

ENTWÄSSERUNG

Ingenieurbüro für Bauwesen Thomas Harth vom 18.06.2025

01.2-Anlage 9

VORHABEN

Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"MainTerrassen Karlstadt"

LANDKREIS

Main-Spessart



1. Anlass und Zielsetzung

Im Rahmen der Erschließung des Bauvorhabens MainTerrassen in Karlstadt ist die Ableitung von Niederschlagswasser und Schmutzwasser als Trennsystem vorgesehen.

Das anfallende Schmutzwasser aus der Wohnbebauung wird über Kanäle an den Mischwassersammler (öffentliche Kanalisation) im Baggertsweg angeschlossen und im weiteren Verlauf der städtischen Kläranlage zugeleitet.

Das Regenwasser wird vorgereinigt und sieht sowohl die Rückhaltung, Versickerung, Baumbewässerung, Verdunstung und die Einleitung von überschüssigem Niederschlagswasser aus befestigten Flächen in den Main (Gewässer 1. Ordnung) vor, dem Prinzip der „Schwammstadt“ folgend.

Ziel der Planung ist die

- geordnete Ableitung von Niederschlagswasser
- schadlose Einleitung in den Vorfluter
- Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen gemäß WHG

2. Rechtsgrundlagen

Die Planung erfolgt auf Grundlage folgender Regelwerke:

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG), insbesondere § 8 und § 57
- Bayerisches Wassergesetz (BayWG)
- DWA-A 102 (Einleitung von Niederschlagswasser in Gewässer)
- DWA-A 138 (soweit Rückhaltung erforderlich)
- Vorgaben des zuständigen Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg

3. Gewässerbeschreibung

Das Einleitgewässer ist der Main, ein Gewässer 1. Ordnung.

Der Main stellt einen überregional bedeutsamen Vorfluter im Rhein-Einzugsgebiet dar und unterliegt der Zuständigkeit der staatlichen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Die hydraulische Leistungsfähigkeit ist grundsätzlich hoch.

4. Beschreibung des Einzugsgebiets Oberflächenwasser im höher gelegenen Bereich östlicher Teil

Das geplante Einzugsgebiet umfasst

im östlichen Teil (höher gelegenen Teil)

- befestigte Verkehrsflächen
- begrünte Dachflächen, sowie Dachflächen mit Ziegeleindeckung
- Nebenflächen, wie z.B. Hauszugänge etc.

Der Abfluss erfolgt im Trennsystem über Oberflächenwasserkanäle.

5. Entwässerungskonzept im höher gelegenen Bereich östlicher Teil

Das Niederschlagswasser aus den Parkplätzen und Verkehrsflächen wird vorbehandelt, gesammelt und mittels Rohrleitungen den unterirdischen Versickerungen zugeleitet.

Über Notüberläufe wird überschüssiges Oberflächenwasser mit einem Rohrleitungssystem den öffentlichen Oberflächenwasserkanälen zugeführt und im weiteren Verlauf an den bestehenden Einleitstellen in den Main geleitet.

Systembestandteile:

- Entwässerungsrinnen Hersteller „Hauraton“ mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung / Allgemeiner Bauartgenehmigung zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen von Verkehrsflächen für die Versickerung NR.: Z-84.2-7
- Rohrleitungen im freien Gefälle
- Kontrollschächte
- vorhandene Öffentliche Oberflächenwasserkanalisation
- vorhandene Einleitbauwerke am Mainufer

Es sind vier unterirdische Rückhaltungen mit Versickerung vorgesehen.

Das Niederschlagswasser der neu errichteten Häuser Nr. 2; 3; 4; 5; 6 und dem begrünten Flachdach des Carports verbleibt zur Dachbewässerung (begrünte Dachflächen). Überschüssiges Dachflächenwasser, wie z.B. aus Starkregen wird über Fallrohre und Oberflächenwasserkanälen dem Vorfluter zugeleitet.

6. Beschreibung des Einzugsgebiets Oberflächenwasser im tiefer gelegenen Bereich (Parkplatz) westlicher Teil

Das geplante Einzugsgebiet umfasst

im tiefer gelegenen Bereich (Parkplatz) westlich gelegen

- befestigte Verkehrsflächen (undurchlässig)
- befestigte Parkplätze (undurchlässig)
- Nebenflächen, wie z.B. Gehwege etc.

Der Abfluss erfolgt im Trennsystem über Regenwasserleitungen.

7. Entwässerungskonzept im tiefer gelegenem Bereich (Parkplatz) westlicher Teil

Das Niederschlagswasser wird gesammelt über Rinnen gereinigt.

Den Bäumen wird das vorbehandelte Regenwasser zur Bewässerung zugeführt.

Überschüssiges Oberflächenwasser wird über Notüberläufe und ein Rohrleitungssystem der Einleitstelle im Main zugeführt.

Systembestandteile:

- Entwässerungsrinnen Hersteller „Hauraton“ mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung / Allgemeiner Bauartgenehmigung zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen von Verkehrsflächen für die Versickerung NR.: Z-84.2-7
- Rohrleitungen im freien Gefälle
- Kontrollschächte
- vorgereinigtes behandeltes Wasser wird den Bäumen im Parkplatzbereich zur Bewässerung zugeführt und trägt somit zur Verdunstung und Kühlung bei.
- Überschüssiges Wasser wird über die vorhandene städtische Kanalisation dem Main zugeleitet.
- vorhandene Einleitbauwerke am Mainufer

Eine weitere Rückhaltung im System ist nicht vorgesehen

8. Einleitbauwerk

Die Einleitung in den Main erfolgt über technisch gesicherte bestehende Bauwerke.

9. Wasserwirtschaftliche Bewertung

Die Einleitung in ein Gewässer 1. Ordnung erfordert eine wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 WHG.

10. Zusammenfassung

Das geplante Vorhaben sieht sowohl die Rückhaltung, Versickerung, Baumbewässerung, Verdunstung und die Einleitung von überschüssigem Niederschlagswasser aus befestigten Flächen in den Main (Gewässer 1. Ordnung) vor.

Die Entwässerung erfolgt über ein geregeltes Rohrsystem und ein technisch gesichertes Einleitbauwerk.



LEGENDE :

- Hauptwasserleitung Bestand
- Unterfurnhydrant geplant
- Hauptschieber geplant
- Hausanschlußschieber geplant
- Reduzierung geplant
- Hauptwasserleitung geplant GGG 100
- Mischwasserkanal
- Schmutzwasserkanal
- Oberflächenwasserkanal
- Unterirdische Versickerungsfläche
- Strasse Öffentlich
- Strasse privat

Nr.	Art der Änderung	Name	Datum
1	Verlegung des Gehweges hinter Parkplatzreihe an Bugertweg	Harth	22.03.2026
2	Erweiterung der Pumpstation in Plan übernommen	Harth	22.03.2026
3	Schmutzwasserkanal an Pumpstation angeschlossen	Harth	23.03.2026
4	Umplanung 03 Sandleinsweg	Harth	21.05.2026
5	Kanaltrassen Schmutzwasser und Oberflächenwasser angepasst	Harth	05.06.2026
6	Kanaltrasse ergänzt Oberflächenwasser	Harth	05.06.2026
7	Kanaltrassen geändert in Lage und Höhe	Harth	05.06.2026
8	Versickerungsflächen aufgrund vorhandener Altlasten angepasst	Harth	16.06.2026

Vorhaben: **MAINTERRASSEN
IN KARLSTADT**

Vorhabensträger: **RProjekte III GmbH
Alte Bahnhofstrasse 36
97753 Karlstadt**

Anlagen: **2**

Blatt Nr.: **4**

Datum: **21.05.2026**

Name: **Harth**

gepr.: **21.05.2026**

Plangröße in m²: **1:250**

ÜBERSICHTSPLAN

Ingenieurbüro für Bauwesen
Thomas Harth

Tele: 0 93 91 / 63 83, harth.thomas@t-online.de
Am Hainzaun 10a; 97828 Marktheidenfeld

Für den Vorhabensträger: **Marktheidenfeld**

Datum: **21.05.2026**

Für den Entwurfsverfasser: **Marktheidenfeld**

Datum: **21.05.2026**

Maßstab: **1:250**

Projekt Nr.: **250501**